

# Willkommen zum 2. Kinderflohmarkt!

## Kleine Verkäufer ganz groß am 18. März

**Rostock** – Das wird wieder ein schöner bunter Familiensonntag! Am 18. März, 11 bis 16 Uhr, öffnet das KTC seine Türen zum 2. Kinderflohmarkt. Nach dem großen



Erfolg im vergangenen Jahr können Kinder erneut ihr Verkaufstalent beweisen und eine Menge Spaß haben. Spielsachen, Plüschtiere, Ü-Ei-Figuren von denen sich die Kids trennen möchten, der zu klein gewordene Rock oder die

nicht mehr gewollte Hose finden im KTC an diesem Tag bestimmt einen neuen Besitzer. Kleine Träume, die die kleinen Feilscher haben, können am Ende vielleicht sogar erfüllt werden. Doch das Wichtigste: Es zählt der Spaß an diesem Tag!

Während die Kids ihre Ware feilbieten, können die Eltern oder Großeltern einen Blick in die geöffneten Geschäfte werfen, im Café eine Pause einlegen oder sich vom Mitmach-Zirkus animieren lassen. Denn Circus Fantasia (Behinderten Alternative Freizeit e.V.) wird mit Schwungtüchern, Kugeln, Seillaufanlagen & Co wieder mit von der Partie sein. Ihm werden auch die Standgebühren zugute kommen.

Wer also am 18. März beim Kinderflohmarkt mitmachen möchte, der fülle bitte den nebenstehenden Anmeldecoupon aus und schicke ihn spätestens bis zum 15. Februar 2012 per Post, per Fax oder per E-Mail an das KTC Management. Die Adressen stehen auf dem Coupon. Na dann: Viel Spaß!

**KTC**  
KRÖPELINER TOR CENTER

### Anmeldung zum Kinderflohmarkt Sonntag, 18. März 2012, 11 bis 16 Uhr

Name	Vorname
Ort	
Straße	
Telefon	Alter

**Bitte spätestens bis 15. Februar 2012 im Center Management abgeben!**

Bitte ausgefüllt zurücksenden:

**per Fax:** 03 81 - 3 75 08 98

**per Post:** ECE Projektmanagement GmbH & Co. KG  
Kröpelinertor Center Rostock Werbegemeinschaft  
Kröpelinertor Straße 54, 18055 Rostock

**per Mail:** info@ktc-rostock.de

Die Anmeldegebühr beträgt 6 €. Anmeldeschluss ist der 15.02.2012. Das Sortiment beim Kinderflohmarkt ist auf Kindersachen begrenzt. Verkauft werden dürfen somit Kinderkleidung, Spielzeug und Bücher sowie Kinderwagen und anderes Kinder- und Babyzubehör. Speisen, Getränke, Elektronikgeräte und Sachen, die mit Kindern nichts zu tun haben, sind vom Handel ausgeschlossen. Dies ist keine verbindliche Anmeldung. Bei mehreren Einsendungen entscheidet das Los. Die Teilnehmer werden gesondert über das Center Management informiert.

# Der Spaß steht immer im Vordergrund

## Im Gespräch mit den Kinderflohmarktorganistoren

**Rostock** – Dass der Kinderflohmarkt im vergangenen Jahr eine so gute Resonanz erfahren hat, ist nicht zuletzt auch ein Verdienst von Organisator und Inhaber der „Agentur Artplay“, Holger Kießling, sowie Stefan Brunst, Geschäftsführer des Behinderte Alternative Freizeit e.V. / Circus Fantasia. KTC aktuell sprach mit ihnen über den Kinderflohmarkt und vieles andere mehr:

**KTC aktuell:** Neben dem Kinderflohmarkt im KTC haben Sie bereits bei anderen Veranstaltungen miteinander kooperiert. Wie kam es zur Zusammenarbeit?

**Holger Kießling:** In Rostock gibt es – neben den etablierten Institutionen wie Theater und HMT – eine lebendige freie Kultur- und Künstlerszene. Eine erste Begegnung mit den „bafis“ hatte ich bereits 2005. Damals fehlte für das Zirkuszelt eine normgerechte Bestuhlung. Da war Hilfe dringend nötig. Die Benefizveranstaltung „Da bist du baf!“ war unser erstes gemeinsames Projekt. Die mit viel Enthusiasmus entwickelte Gala mit fast 70 Mitwirkenden wurde zum vollen Erfolg. Die Show – mit Auftritten von Fantasia-Akteuren und vielen regionalen Künstlern – im ausverkauften Zelt erbrachte das benötigte Geld für 240 neue Stühle. Eine von vielen Veranstaltungen, die meine Agentur in den letzten Jahren mitverantwortet hat und an die ich mich gerne zurückerinnere. Die Agentur Artplay versteht sich als Künstler- und Veranstaltungsagentur, die in den verschiedensten Bereichen tätig ist. Ich bleibe damit weitestgehend in Mecklenburg-Vorpommern, mache aber mehr als die „klassische“ Künstlervermittlung.

**KTC aktuell:** Wie ist nun die Flohmarktidee geboren?

**Holger Kießling:** Seit drei Jahren gibt es eine kreative Zusammenarbeit mit dem KTC und seinem Team. Der Center Manager Christian Langsdorff präsentiert für Kunden und Besucher gern mal etwas Besonderes. Das KTC will mehr als nur Einkaufszentrum sein, bietet dank seiner Struktur auch Raum für Veranstaltungen. Sei es das Mitternachtsshopping oder die Aktionen in der Adventszeit, die wir gern unterstützen. Als er auf die Idee eines Kinderflohmarktes im Center kam, hatte ich als Partner sofort den „Circus Fantasia“ mit im Kopf.

**Stefan Brunst:** Ich finde diese Idee, einen Kinderflohmarkt in so einem Center zu veranstalten, genial! Ein Event, das speziell auf Kinder ausgerichtet und am Ende doch für die ganze Familie ist!

**KTC aktuell:** Wie haben Sie denn den 1. Kinderflohmarkt im KTC erlebt?

**Holger Kießling:** Die Auftaktveranstaltung, die wir gemeinsam



Ein eingespieltes Team: Holger Kießling (links) und Stefan Brunst veranstalten den 2. Kinderflohmarkt im KTC.

Foto: Kerstin Wesselow

vorbereitet haben, war ein echter Publikumsmagnet. Mehr als 40 Stände waren aufgebaut, reger Trubel auf allen Etagen. Das Wetter hatte prima mitgespielt, das Programm vom „Circus Fantasia“ für die ganze Familie hat Spaß gemacht und gebracht. Ich kam mit Eltern und Kindern ins Gespräch

**KTC aktuell:** Was werden die Familien in diesem Jahr auf dem Kinderflohmarkt erleben?

**Stefan Brunst:** Wir haben wieder ein umfangreiches Mitmach-Angebot im Basement des Centers vorbereitet – Zirkus und Spiele. Seillaufen, Kugeln, Schwungtücher und vieles andere mehr.



Das Team von Circus Fantasia. Ihre Begeisterung für Zirkus steckt an.

Foto: Artplay

und habe teilweise spannende Sachen erfahren. Ein Kind hatte einen Wunsch und sein Papa wollte sehen, dass es sich selbst bemüht. Er hat gesagt: „Überleg, wie du es machst!“ Das war Ansporn für den Jungen, altes Spielzeug auszusortieren und hier zu verkaufen, um sich so seinen Wunsch zu erfüllen. Und weil der erste Flohmarkt so gut lief, wird er in diesem Jahr gleich zwei Mal hier stattfinden, am 18. März sowie am 21. Oktober. Dann wieder in der bewährten Zusammenarbeit mit dem baf e.V./Circus Fantasia.

**Stefan Brunst:** Es zählt allein der Spaß an der Sache! Es war ein runder Tag für die ganze Familie, auch mit Kleinstkindern! Die Leute haben zugeschaut und mitgemacht. Es war eben etwas anderes als die obligatorische Hüpfburg.

**KTC aktuell:** Was hat der baf e.V. / Circus Fantasia in diesem Jahr außer dem Kinderflohmarkt noch so alles geplant?

**Stefan Brunst:** Am 14. April startet wieder unsere Zeltsaison im Stadthafen. Unsere Zirkusschule ist mit seiner Zirkus- und Spielpädagogik im Bildungsbereich angesiedelt. Generell wollen wir mehr in den Bildungsbereich gehen. Wir bieten seit diesem Jahr übrigens eine Ausbildung über Trisemesster an. Nur während der Hanse Sail gibt es wieder eine Pause, wir müssen abbauen. Der Circus Fantasia steht dann wieder ab dem 30. August an der bekannten Stelle. Neu ist: Wir werden in der Pause auf der „Zappanale“ in Bad Döberan sein, haben auch eine Anfrage von der Stadt Rostock für „20 Jahre Lichtenhagen“. Vor Ort im

Stadteil sind im Zelt unter anderem Foren zu den Themen Integration und Ausländerfeindlichkeit geplant. Es wird auch 2012 eine Zusammenarbeit mit „Glashäger“ geben. Gemeinsam laden wir zum „1. Kinder- und Jugendfestival ein“. Dafür erfolgt eine deutschlandweite Ausschreibung. In erster Linie wendet sich der Aufruf an integrativ arbeitende Gruppen. Besonders freuen wir uns auf die dritte gemeinsame Gala mit dem „Zirkus Probst“ im Juni. Auftreten unter einer großen Zirkuskuppel – ein echtes Erlebnis für alle Beteiligten. Wir sind in diesem Jahr außerdem in die „Ferienkarawane“ eingebunden und haben eine Jonglier- und eine Clownkonvention auf dem Plan. Auch die beliebten „Sandmannächte“ für Kids finden wieder im Zelt statt. Es gibt viele Anfragen von Schulen aus ganz Deutschland für Projektstage mit Übernachtung. Der bereits traditionelle Kinder- und Jugendaustausch mit Polen wird auch in diesem Jahr stattfinden. Im Zelt wird 2012 erstmals Jimmy Kelly auftreten. Wir wollen der „Stubnitz“ oder dem Theater im Stadthafen aber keine Konkurrenz machen. Bei uns findet vorrangig Kleinkunst statt, Lesungen oder Auftritte von Liedermachern. Wir als „Circus Fantasia“ bedienen eine kulturelle Nische.

**KTC aktuell:** Warum wird das Zirkuszelt während der Hanse Sail eigentlich abgebaut? Es könnte doch gut integriert werden...

**Stefan Brunst:** Wir haben mehrmals versucht, uns den Organisatoren anzubieten und mit dem Zelt in die Hanse Sail einzubringen – sozusagen als eine „Oase der Ruhe“ mit Angeboten für Kinder und die ganze Familie. Bisher leider ohne Erfolg. Die Stadt Kiel beispielsweise mietet sich – im Rahmen der „Kieler Woche“ – für teures Geld ein großes Zelt. Das bräuchte Rostock nicht...

**Holger Kießling:** ...das Angebot vom „Circus Fantasia“ in dieser geballten Form, das dieser Verein mit viel ehrenamtlichem Engagement bietet, hat keine andere Stadt in Deutschland vorzuweisen. Es ist das einzige Projekt im Bereich Zirkus- und Spielpädagogik im integrativen Bereich – dazu mit eigenem Zelt. Damit könnte man mehr „hausieren“ gehen. Und es stünde Rostock sehr gut zu Gesicht.

Kerstin Wesselow

**Wer den Behinderte Alternative Freizeit e.V./Circus Fantasia in seiner Arbeit unterstützen möchte:**

Konto: 25228024, bei der Hypo-Vereinsbank Rostock, BLZ 20030000. Mehr Informationen zu den Organisatoren gibt es im Internet unter [www.agentur-artplay.de](http://www.agentur-artplay.de) und [www.bafev.de](http://www.bafev.de)